

## Bewegung und Spiel

### Bufdis berichten über ihre AGs im ersten Halbjahr

Als Bundesfreiwillige der Grundschule gehört es unter anderem zu unserem Alltag, AGs anzubieten. Eine davon ist die Spiele-AG, in der wir uns als Ziel setzten, einerseits den Kindern neue Spiele näher zu bringen, andererseits ihnen aber auch die Chance zu geben, sich individuell spielerisch mit anderen Kindern zu beschäftigen. Um altersgerecht auf die Kinder einzugehen, teilten wir sie so ein, dass Schüler und Schülerinnen aus jeweils zwei Klassenstufen zusammen eine Stunde pro Woche verbrachten.

Da sich die älteren Kinder am liebsten selbst beschäftigten, nutzen wir zu Beginn des Schuljahres oft das schöne Wetter und gingen an die frische Luft. Auf dem Pausenhof fand jeder eine passende Beschäftigung - von Einradfahren bis hin zu Fußballspielen. Als das Wetter nach und nach schlechter wurde, zog es uns immer öfter in das gut ausgestattete Spielzimmer. Dort zeigten wir den Kindern an manchen Tagen neue Gesellschaftsspiele, an anderen beschäftigten sie sich ausschließlich selbstständig.

Die Gruppe der jüngeren Kinder hatte die Möglichkeit, das Spielzimmer sowie das Bewegungszimmer zu erkunden. Im Spielzimmer waren selbst ausgedachte Rollenspiele, das Kasperle-Theater und der Kaufladen immer heiß begehrt. Das Bewegungszimmer lockte mit vielen Möglichkeiten, sich ordentlich auszupeinern oder sportlich kreativ zu werden. Wir als Leiter legten die Grundlage für eine nötige Abwechslung durch vielseitige Bewegungs- und Gruppenspiele. (Carla)

Ein weiteres AG-Angebot der Silcherschule ist die Einrad-AG. In dieser erlernten die Kinder im Freien, sowie in der Sporthalle mit Hilfe verschiedenster Übungen und Stationen grundlegende Techniken des Einradfahrens, wie zum Beispiel ihr Gleichgewicht zu halten oder die richtige Körperhaltung einzunehmen.

Deutlich waren vor allem die Fortschritte jedes Einzelnen, über die sich nicht nur die Kinder, sondern auch wir als AG-Leiter jede Stunde aufs Neue sehr freuten!

Außerdem sorgten die Kinder durch gegenseitige Unterstützung und Motivation bei Partner- und Gruppenaufgaben, wie zum Beispiel dem gegenseitigen Händehalten zur Stütze, für ein angenehmes Klima und jede Menge Spaß.

Alles in allem haben die AGs den Kindern, aber auch uns beiden viel Freude bereitet. Wir sind gespannt und freuen uns bereits auf das nächste Halbjahr und vor allem auf neue motivierte Teilnehmer! (Iva)

